

LEOPOLD MEDIENPREIS 2019

Grußwort für die Leopold-Broschüre von Prof. Karl Karst

Als Programmchef des Kulturradios WDR 3 und als Vorsitzender der INITIATIVE HÖREN bin ich sowohl beruflich als auch in meinem Ehrenamt ein Verfechter des Guten Hörens. Nur wer gelernt hat, genauer hinzuhören, wird in der Lage sein, wirkliche Qualität zu erkennen und sie kritisch von weniger Gutem zu unterscheiden. Das gilt sowohl für die Beurteilung von Musik oder Hörbüchern als auch für die Bewertung politischer oder wirtschaftlicher Botschaften.

Im deutschsprachigen Raum gibt es zwei marktunabhängige Qualitätssiegel für Medienproduktionen für Kinder, die sich ideal ergänzen: Der Medienpreis LEOPOLD des Verbands deutscher Musikschulen und das AUDITORIX Hörbuchsiegel der INITIATIVE HÖREN. Sie sind Geschwister in dem Bemühen, Qualität erkennbar zu machen und beste Audio-Produktionen für Kinder auszuzeichnen. Der LEOPOLD als Preis für „gute Musik für Kinder“ - der AUDITORIX als Qualitätssiegel für „gute Hörbücher für Kinder“.

In diesem Zusammenhang scheint es mir dringend nötig, auf den gesellschaftlichen Wert der Musikschulen in Deutschland hinzuweisen: Musikschulen bilden die Basis für den musischen Grundunterricht in unserem Land. Wer Musikschulen schließt, trägt deshalb Mitverantwortung für die geringere musische Bildung der zukünftigen Generationen. Wer Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit raubt, eine musikalische Basis-Ausbildung zu erlangen, der hat Mitverantwortung an der geistigen und musischen Verarmung unserer Gesellschaft. Einer Gesellschaft, deren Populismus- und Rechtsdruck in direktem Zusammenhang steht mit mangelnder Bildung und falscher Ausbildung.

LEOPOLD und AUDITORIX passen hervorragend zu den Bemühungen des Westdeutschen Rundfunks, das „Gute Hören“ zu fördern und Qualitätsbewusstsein zu wecken.

Dazu wünsche ich allen Engagierten den weiterhin nötigen Erfolg!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Prof. Karl Karst

Programmchef WDR 3

Vorsitzender der INITIATIVE HÖREN